www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de

Der Amtsbote Am Peenestrom

Jahrgang 18/Nummer 08 Freitag, den 12. August 2022

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan
(mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow)

Sauzin (mit Ziemitz)

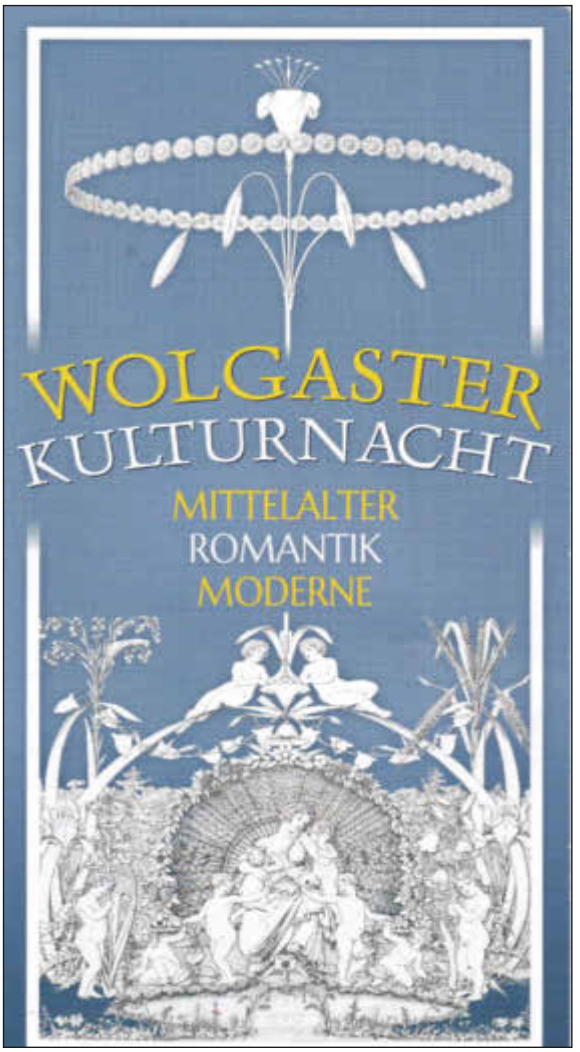
Buggenhagen
(mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow)

Krummin (mit Neeberg)

Wolgast
(mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz)

Zemitz
(mit Bauer, Hohensee, Seckritz und Wehrland)

Lütow
(mit Neuendorf und Netzelkow)



13. AUGUST 2022

Dorffest Sauzin am 20. August 2022

Lassaner Schützenfest am 10. September 2022

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen
Gemeinde Lütow
Satzung der 2. Änderung des BP Nr. 3 „Neuendorfer Weg II“ im Ortsteil Lütow 2
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum BP Nr. 9 „Campingplatz Lütow“ 3
Satzung des BP Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ im Ortsteil Neuendorf 4
Satzung des BP Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage an der Mühlenbergstraße“ Ortsteil Neuendorf 4

Aus der Verwaltung
Fachdienst Öffentliche Ordnung - Gehölze im öffentlichen Bereich/ Ansprechpartner bzgl. Bienen 5

Gemeinde Buggenhagen
Termine Infoveranstaltungen Breitband 6

Gemeinde Lütow
Beschlüsse Gemeindevertretung vom 12.07.2022 6

Gemeinde Sauzin
Dorffest am 20.08.2022 6

Stadt Wolgast
Wolgaster Kulturnacht am 13.08.2022 7

Vereine
Förderverein Dampfeisenbahnfähre STRALSUND - Puppenspiel
DER EIERDIEB am 12.08.2022 11
Netzwerk „Regine Hildebrandt“ - Lesung am 12.08.2022 11
Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V. - Berichte / 30. Schützenfest am 10.09.2022 12
Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V. - Schützenfest des SSV / „Tag der offenen Tür“ am 13.08.2022 12
Volkssolidarität NORDOST e. V. - Veranstaltungsplan September - Begegnungsstätte Kleeblattcenter / Listensammung / Bericht Delegiertenversammlung Fusion 13
Wanderfreunde Wolgast e. V. - Wanderpläne August/September 2022 15
Jehovas Zeugen - Baugruppe in Aktion 15

Sonstiges
Landkreis Vorpommern-Greifswald - Online-Seminar „Recht am Bild“ Weiterbildungsangebot für Ehrenamtliche am 13.08.2022 - Anmeldung bis **12.08.2022** 16
Tag des offenen Hofes in Zarnitz am 27.08.2022 16

Gratulationen 17

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Lütow

über die Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Neuendorfer Weg II“ Ortsteil Lütow

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Neuendorfer Weg II“ umfasst die Flurstücke 53/2, 54/3, 55/2, 56/6, 57/3 und 58/2 der Flur 5 der Gemarkung Neuendorf.
Das Plangebiet hat eine Größe von 2,63 ha und befindet sich westlich des Neuendorfer Weges im Ortsteil Lütow. Die Lage ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Auf Grund des § 1 Abs 3 und des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg- Vorpommern (LBauO M-V) vom 18.04.2006 (GVOBl. M-V Nr. 5, S. 102 ff.) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.11 (GVOBl. M-V S. 323) und des § 18 des Bundesnaturschutzgesetzes wird entsprechend der Beschlussfassung der Gemeinde Lütow vom 12.07.2022 die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Neuendorfer Weg II“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Der Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Neuendorfer Weg II“ wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Neuendorfer Weg II“ tritt mit Ablauf des Tages der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.
Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Jedermann kann die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Neuendorfer Weg II“, die Begründung, sowie die zusammenfassende Erklärung dazu, ab diesem Tag im Amt Am Peenestrom in 17438 Wolgast, Burgstraße 6 im Fachdienst Stadtentwicklung, Zimmer 501 während der Geschäftszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ergänzend wird die wirksame 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Neuendorfer Weg II“ mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf der Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.wolgast.de, Bürgerservice, unter dem Link Flächennutzungs-/Bebauungspläne eingestellt.
Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene einsehbar.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lütow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Lütow, den 15.07.2022

Dahms
Bürgermeister

Geltungsbereich 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 3 „Neuendorfer Weg II“, Gemeinde Lütow / OT Lütow

Bekanntmachung der Gemeinde Lütow

über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 9 „Campingplatz Lütow“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Campingplatz Lütow“ umfasst die Flurstücke 24/2 teilweise, 25 teilweise, 27/1 teilweise, 27/2 teilweise, 30/12 und 30/13 der Flur 1 der Gemarkung Lütow. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von rund 15,29 ha des Campingplatzes „Natur Camping Usedom“, welcher sich westlich des Dorfes Lütow auf der Halbinsel Gnitz unmittelbar an der Krumminer Wiek befindet. Es wird im Norden, Süden und Osten durch Kiefernwald und im Westen durch die Krumminer Wiek begrenzt. Die Lage des Geltungsbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 erfolgt nach § 2 ff. BauGB. Die Gemeindevertretung Lütow billigte in der Sitzung am 12.07.2022 die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 9 „Campingplatz Lütow“ und die Begründung Stand 04-2022 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), Begründung, Umweltbericht mit Darstellung der Auswirkungen der Planungen, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung einschl. Bestands- und Konfliktplan, FFH-Vorprüfung zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Peeneunterlauf, Peenestrom, Achterwasser und Kleines Haff“ (DE 2049-302) sowie zum EU-Vogelschutzgebiet „Peenestrom und Achterwasser“ (DE 1949-401), Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag von 11-2016/Akt.04-2022, Löschwasserbedarfsplanung Campingplatz Lütow von 07-2018 und den nach Einschätzung der Gemeinde Lütow wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ist nach § 3 Abs. 2 BauGB. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB sind von der Auslegung zu unterrichten.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Campingplatz Lütow“ und die Begründung werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 22.08.2022 bis 22.09.2022

während der folgenden Zeiten:

Montag	**von 08:00 bis 12:00 Uhr**
Dienstag	**von 08:00 bis 12:00 Uhr und**
	von 13:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	**von 08:00 bis 12:00 Uhr und**
	von 13:30 bis 15:00 Uhr
Freitag	**von 08:00 bis 12:00 Uhr**

im Fachdienst Stadtentwicklung des Amtes Am Peenestrom im Flur der 5. Etage, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Campingplatz Lütow“ schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Folgende nach Einschätzung der Gemeinde Lütow wesentliche **umweltbezogene Stellungnahmen** liegen bereits vor:
Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern (Stellungnahme vom 16.09.2013 zur Planungsanzeige und vom 06.12.2016 zur vorgezogenen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)
Das Vorhaben ist mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar. Es ist nachzuweisen, dass das Vorhaben mit den Belangen des Umwelt- und Naturschutzes in Übereinstimmung gebracht werden kann.
Forstamt Neu Pudagla (Stellungnahmen vom 01.02.2016 und vom 06.12.2016 zur vorgezogenen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)
Als Grundlage für die Inaussichtstellung der Waldumwandlung ist mit den Entwurfsunterlagen eine Waldbilanz vorzulegen.
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (Stellungnahmen vom 13.07.2015 und vom 05.01.2017 zur vorgezogenen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)
Es sind Maßnahmen zur Gewährleistung des Küstenschutzes hinsichtlich der Zulässigkeit baulicher Anlagen im Küstenschutzstreifen sowie Regelungen für zeitlich befristetes Baurecht festzusetzen.
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege (Stellungnahme vom 29.11.2016 zur vorgezogenen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)
Belange der Baudenkmalpflege sind nicht betroffen.
Belange der Bodendenkmalpflege sind durch die Darstellung der im Plangebiet vorhandenen Bodendenkmale (Lütow Fundplatz Nr. 5 und 6), berücksichtigt.
Landkreis Vorpommern-Greifswald (Stellungnahmen vom 09.09.2013 zur Planungsanzeige und vom 12.12.2016 zur vorgezogenen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)
Die Planungsziele, welche mit der Aufstellung des Bebauungsplanes angestrebt werden, sind nachvollziehbar und werden mitgetragen. Die Hinweise der Sachbereiche insbesondere zu den naturschutzrechtlichen, wasserrechtlichen und bodenrechtlichen Rechtsbestimmungen sind zu beachten.
Zweckverband Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung „Insel Usedom“ (Stellungnahme vom 12.12.2016 zur vorgezogenen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)
Das Plangebiet ist trinkwasser- und abwasserseitig noch nicht zentral erschlossen. Es werden Empfehlungen zur Planung der Abwasseranlagen vorgebracht.
Örtliche Feuerwehr
(Stellungnahme vom 01.02.2017 zur vorgezogenen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)
Die vorhandenen Wasserentnahmemöglichkeiten sind unzureichend. Daher wurde für das Plangebiet eine Löschwasserbedarfsplanung erstellt und die durch die Vorhabenträgerin zu realisierenden Maßnahmen zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung festgelegt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 9 „Campingplatz Lütow“ unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Stadtentwicklung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

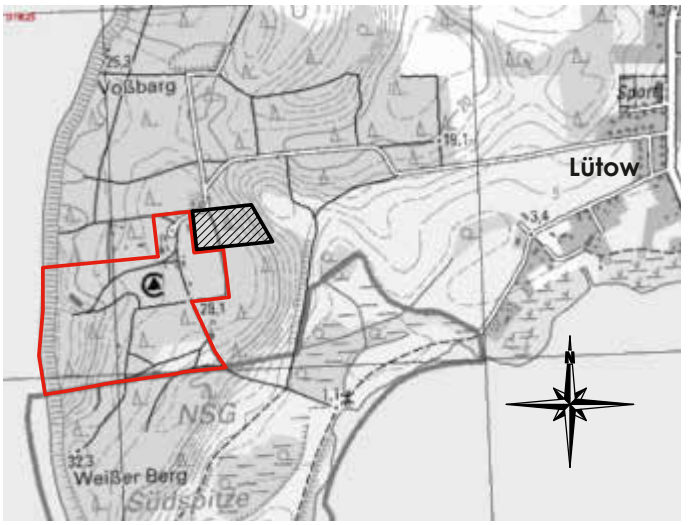
Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend sind die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren Gemeinde Lütow einzusehen.
Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene einsehbar.

Lütow, 15.07.2022

Dahms
Bürgermeister



Übersichtsplan M 1 : 10 000

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des BP Nr. 9

nachrichtlich Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des BP Nr. 8

Bebauungsplan Nr. 9 „Campingplatz Lütow“

Bekanntmachung der Gemeinde Lütow

über die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ Ortsteil Neuendorf

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ umfasst die Flurstücke 53/1, 53/2, 53/6, 53/8, sowie Teilflächen der Flurstücke 53/9 und 54/1 der Flur 11 der Gemarkung Neuendorf.
Das Plangebiet in der Größe von ca. 0,77 ha befindet sich westlich des Lütower Weges im Ortsteil Neuendorf. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg- Vorpommern (LBauO M-V) vom 18.04.2006 (GVOBl. M-V Nr. 5, S. 102 ff.) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.11 (GVOBl. M-V S. 323) wird entsprechend der Beschlussfassung der Gemeinde Lütow vom 12.07.2022 die Satzung über den Bebauungsplans Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplanes Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ tritt mit Ablauf des Tages der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.
Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ sowie die zusammenfassende Erklärung und die Begründung dazu ab diesem Tag im Amt Am Peenestrom in 17438 Wolgast, Burgstraße 6 im Fachdienst Stadtentwicklung, Zimmer 501 während der Geschäftszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ergänzend wird der wirksame Bebauungsplanes Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf der Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.wolgast.de, Bürgerservice, unter dem Link Flächennutzungs-/Bebauungspläne eingestellt.
Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene einsehbar.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lütow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg- Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Lütow, den 15.07.2022

Dahms
Bürgermeister

Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ im OT Neuendorf

Bekanntmachung der Gemeinde Lütow

über die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage an der Mühlenbergstraße“ Ortsteil Neuendorf

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage an der Mühlenbergstraße“ umfasst die Flurstücke 97/1, 97/9, 97/10, 97/11, 91/3 und Teilflächen des Flurstückes 92 der Flur 12 der Gemarkung Neuendorf. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 1,7 ha und grenzt im Nordwesten an die Mühlenbergstraße. Das Gebiet wird von einem Gewässer 2. Ordnung geteilt. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Auf Grund des § 13a des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg- Vorpommern (LBauO M-V) vom 18.04.2006 (GVOBl. M-V Nr. 5, S. 102 ff.) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.11 (GVOBl. M-V S. 323) wird entsprechend der Beschlussfassung der Gemeinde Lütow vom 12.07.2022 die Satzung über den Bebauungsplans Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage Neuendorf an der Mühlenbergstraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

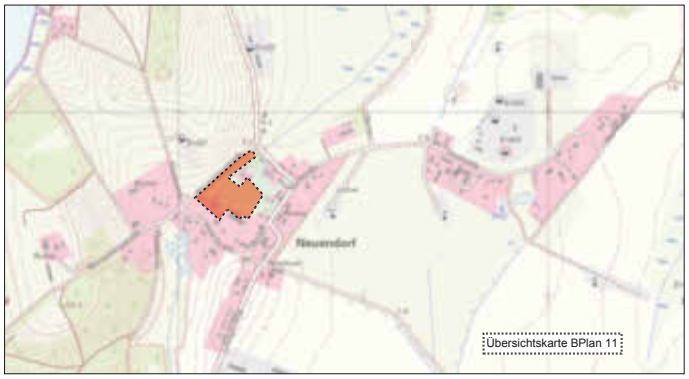
Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplanes Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage an der Mühlenbergstraße“ wird hiermit bekannt gemacht.
Die Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage an der Mühlenbergstraße“ tritt mit Ablauf des Tages der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“. Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage an der Mühlenbergstraße“ und die Begründung dazu ab diesem Tag im Amt Am Peenestrom in 17438 Wolgast, Burgstraße 6 im Fachdienst Stadtentwicklung, Zimmer 501 während der Geschäftszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.
Ergänzend wird der wirksame Bebauungsplanes Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage an der Mühlenbergstraße“ mit Begründung auf der Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.wolgast.de, Bürgerservice, unter dem Link Flächennutzungs-/Bebauungspläne eingestellt.
Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene einsehbar.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lütow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Lütow, den 15.07.2022

Dahms
Bürgermeister



Übersichtskarte BPlan 11

Aus der Verwaltung

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung teilt mit

Es ist Sommer und die Zeit, in der Bienen, Wespen und Hornissen so manch einem als Bedrohung erscheinen. Insbesondere dann, wenn sie in größeren Mengen auftreten oder die Völker ihre Nester an Gebäuden oder unwegsamen Stellen gebaut haben, die sich jedoch in der Nähe der von Menschen genutzten Plätze befinden und als Gefahr gesehen werden.

Da ergibt sich die Frage: „Was tun?“
In solchen Fällen ist es gut, eine fachkundige Person um Rat und Hilfe fragen zu können, bevor man selbst (ggf. unsachgemäß) Hand anlegt und sich, andere Personen und natürlich die Tiere gefährdet.

Nachfolgend möchten wir Ihnen dazu Ansprechpartner nennen.

- **Wildbienen, Hummeln, Wespen und Hornissen**
  Herr Johann-Christoph Kornmilch; Telefon: 0174 7369158
- **Honigbienen**
  Herr Frank Pretzer; Telefon: betr.: 03836 602256;
  priv.:03836 602280
- **Allgemein**
  Frau Julia El Ahmad, Telefon 03834 87603218 (Untere Naturschutzbehörde, Sachbereich Artenschutz beim Landkreis Vorpommern Greifswald)

Achtung!
Wildlebende Tiere unterliegen dem allgemeinen Schutz nach dem Bundesnaturschutzgesetz § 39. Sie dürfen ohne vernünftigen Grund nicht getötet werden.
Hornissen, Hummeln und Wildbienen stehen als Einzelarten außerdem unter besonderem Schutz. Maßnahmen ihnen gegenüber bedürfen immer der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise. Gesetzliche Regelungen hierzu sind den §§ 44, 45, 67 Bundesnaturschutzgesetz zu entnehmen.

Wissenswertes über Wespen

Die meisten Wespen leben solitär, das heißt ein Weibchen versorgt seine Brut alleine ohne Arbeiterinnen. Von den acht bei uns vorkommenden sozialen Wespenarten, die Völker bilden, stören den Menschen meist nur die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe. „Die Arbeiterinnen dieser Wespenarten finden wir dann an unserem Essen. Sie naschen Süßes wie Orangensaft als Sprit zum Fliegen und Deftiges wie Schinken als Nahrung für die Jungenaufzucht“, erklärt der NABU-Fachmann.
Meist sind die gelb-schwarzen Insekten mit sich und ihren Aufgaben so beschäftigt, dass sie uns Menschen nicht weiter ins Gehege kommen. Da sie ihren Stachel zur Verteidigung nutzen, ist trotzdem Vorsicht angebracht. Hektische Bewegungen sind nicht empfehlenswert. Wespen durch Wedeln oder Anpusten zu vertreiben, löst keine Probleme. Die Tiere fühlen sich angegriffen und stechen womöglich. Ihre Nester bauen Wespen mitunter in enge Hohlräume am Haus. Natürliche Höhlen in Bäumen oder in der Erde sind in der Natur mittlerweile selten, so dass die Jungköniginnen Ausweichquartiere im oder am Haus aufsuchen. „Beim Menschen lösen die Nester dann Stress aus. Meist entdeckt man diese aber erst Ende Juli oder im August, wenn das Wespenvolk eine gewisse Größe erreicht hat. Jetzt in Panik zu verfallen ist sinnlos, denn man hat schon eine ganze Weile mit den Tieren verbracht ohne sie zu bemerken“, erklärt Rainer Hanke. Der Fachmann rät einen Sicherheitsabstand von zwei bis drei Metern zu Nestern einzuhalten. Möchte man auf das Nest hinweisen oder sind Kleinkinder auf dem Grundstück, ist eine Absperrung zum Beispiel mit Absperrband und Hinweiszetteln empfehlenswert. Die Wespen sollten möglichst bis zum Herbst geduldet werden. Dann stirbt das Volk sowieso ab und die jungen Königinnen suchen sich ein Winterquartier. Das Nest kann dann im Frühjahr entfernt werden, denn den Winter über dient es anderen Insekten wie Schwebfliegen noch als Unterschlupf.

Information über gesetzliche Regelungen bezüglich Gehölzschutz

Wer einen Baum/Gehölz besitzt, muss dafür Sorge tragen, dass dieser die Sicherheit von Nachbarn und Gästen oder auf öffentlichen Flächen nicht gefährdet. Deswegen ist jeder Baumeigentümer - egal ob Unternehmen, Privatmann oder Kommune - zur regelmäßigen Baumschau verpflichtet. Zusätzliche Sichtkontrollen sind nach besonderen Wetterereignissen, wie z. B. Sturm, Hitze oder Starkregen, wichtig.
Einerseits geht es um den Schutz der Gehölze als wertvolle Naturbestandteile, andererseits auch um die Ersatzpflicht bei durch Gehölze verursachten Schäden.
Der Fachdienst Öffentliche Ordnung möchte in diesem Zusammenhang über Regelungen bezüglich des Gehölzschutzes und der Baumpflege informieren, die dem Bundesnaturschutzgesetz und dem Naturschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern zu entnehmen sind oder deren Grundlage das Bürgerliche Gesetzbuch ist.
So ist grundsätzlich jeder Grundstückseigentümer für die sach- und fachgerechte Pflege der Gehölze auf seinem Grundstück zuständig. Sach- und fachgerecht heißt, dass die Gehölzpflege nicht zu einer nachteiligen Behandlung des Gehölzes führen darf. Jeder Eigentümer von Bäumen, der nicht über ausreichend Kenntnisse verfügt, sollte sich eines Dritten bedienen, der entsprechende fachliche Qualifikation in der Gehölzpflege besitzt.
Leider kommt es immer wieder vor, dass Bürger Schnittmaßnahmen an Gehölzen vornehmen, die nicht in ihrem Eigentum stehen. Insbesondere betrifft dies solche im öffentlichen Bereich.
Generell ist für Maßnahmen an Gehölzen, an denen kein persönliches Eigentum besteht, die Zustimmung des jeweiligen Eigentümers erforderlich. So wie eine unsachgemäße Behandlung von geschützten Gehölzen eine Ordnungswidrigkeit nach dem Landesnaturschutzausführungsgesetz darstellt, kann eine nicht vom Eigentümer genehmigte Handlung an seinem Gehölz den Straftatbestand der Sachbeschädigung darstellen. Dies gilt natürlich auch für solche, die im „öffentlichen“ Bereich stehen. Sie gehören nicht automatisch allen. Hier sind in der Regel die Kommunen Eigentümer. Auch deren Zustimmung ist erforderlich.
Des Weiteren soll hier auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass es verboten ist, Bäume und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September (Wachstumsphase) abzuschneiden (zu

fällen) oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind diese Maßnahmen in begründeten Fällen im Winterhalbjahr von Oktober bis einschließlich Februar. In der Wachstumsphase (März bis September) sind nur schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Gehölze, zu deren Gesunderhaltung oder zwingende Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung gestattet. Zu beachten sind jedoch jederzeit fachliche Aspekte, u. a. der Artenschutz. Zulässige Maßnahmen an Gehölzen können unter bestimmten Bedingungen gegebenenfalls genehmigungspflichtig sein. Zuständige Behörde ist die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises.

Kontakt:
für das Festland des Amtes - Frau Klasan, 03834 87603216 und für Wolgast mit den Inselbereichen des Amtes Am Peenestrom - Frau Schult, 03834 87603219.
Bei weiteren Fragen zu diesem Thema wird Ihnen das Amt Am Peenestrom gern behilflich sein.

Ansprechpartner:
Frau Müller, Tel. 251149, E-Mail: jutta.mueller@wolgast.de bzw.
Herr Witt, Tel. 251139, E-Mail: eric.witt@wolgast.de

Aus den Städten und Gemeinden

Gemeinde Buggenhagen

Landwerke MV Breitband GmbH

Veranstaltungen Breitband

01.09.2022	13.09.2022	14.09.2022	27.09.2022
Buggenhagen + OT Jamitzow, Klotzow und Wangelkow	Buggenhagen + Jamitzow	Buggenhagen + Wangelkow	Buggenhagen + alle Ortsteile
Einwohnerversammlung	Akquise-Tour	Akquise-Tour	Inbetriebnahme-Tour

Gemeinde Lütow

Beschlüsse der Gemeindevertretung Lütow

Folgende Beschlüsse wurden im **öffentlichen** Teil der Sitzung am 12.07.2022 gefasst:

- Abwägungsbeschlüsse zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 3 „Neuendorfer Weg II“ im OT Lütow sowie zum B-Plan Nr. 9 „Campingplatz Lütow“, zum B-Plan Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage an der Mühlenbergstraße“ im OT Neuendorf und zum B-Plan Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ im OT Neuendorf,
- Satzungsbeschlüsse über die 2. Änderung des B-Planes Nr. 3 sowie über den B-Plan Nr. 11 und den B-Plan Nr. 12,
- Beschluss über die 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des B-Planes Nr. 11,
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 9.

Gemeinde Sauzin

in unserer Gemeinde auf dem Festplatz in Ziemitz am 20.08.2022 ab 12:00 Uhr

Wir sind in der heißen Phase der Planung für ein wunderschönes Dorffest und bitten um eure Mithilfe!

- Wer möchte sich gern an der Organisation beteiligen?
- Wer möchte z. B. mit einem eigenen Verkaufsstand dabei sein?
- Wer hat tolle Ideen wie es noch schöner wird?

Bitte Rückmeldung bis zum 13.08.2022 bei
Jürgen Steinbiß Tel.: 0160 8016482 / 03836 200136
Christina Harang Tel.: 0170 3269105

Stadt Wolgast

Für nur 7,00 € können Sie alle Veranstaltungen an diesem Abend in den Einrichtungen und an den Plätzen besuchen (Turmbesteigung von St. Petri nicht inbegriffen). Das Ticket dafür kann in der Stadtinformation erworben werden.
Kinder bis 16 Jahre haben freien Zugang. Die Häuser freuen sich über Ihren Besuch.

Änderungen vorbehalten!

nur **7,00** €uro für die Kultur

Dank allen Förderern, Helfern und Sponsoren für die Unterstützung und Mitgestaltung:

Förderverein für Kultur, Kunst, Bildung und Sport Wolgast e.V
Stadt Wolgast
Regionalgesellschaft gmbH Usedom-Peene, Frau Wolf
Evangelische Kirchengemeinde zu St. Petri
Museen der Stadt Wolgast, Leitung Stefan Rahde
Förderverein Dampf-Eisenbahndampfähre „Stralsund" e.V.
Förderverein St. Petri Kirche e.V.
Förderverein St. Gertrud e.V.
Schulförderverein der Evangelischen Schule e.V.
Karin Braun, Jürgen Pluschke, Klaus Plötz, Stadtführer*in
Buchhandlung Wolgast
Eine- Welt- Laden, Verein EL Mundo e.V.
1.Bewegungsverein Wolgast e.V.
Museumsgesellschaft Wolgast e.V.
Philipp-Otto-Runge-Club e.V.
Handels- und Gewerbeverein Wolgast e.V.
Vorpommerscher Mühlenverein Wolgast e.V.
Verein Wolgaster Braukultur e.V.
Wolgaster Reitverein e.V.
1.Faschingsclub Wolgast e.V.
Kutschunternehmen Karsten Kruse

Wir danken besonders den Sponsoren für die freundliche Unterstützung
Sparkasse Vorpommern, Wolgaster Wärmeversorgung GmbH

Sparkasse Vorpommern

WÄRMEVERSORGUNG WOLGAST GMBH

UBB Usedomer Bäderbahn

Unser Stadtzentrum erreichen Sie mit der Usedomer Bäderbahn, Haltestelle Wolgast-Hafen, Weg ca. 5 Minuten.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten **www.wolgast.de** und **www.kulturverein-wolgast.de**

17.30 Uhr
Konzert für Tuba solo
um **21.00 Uhr**
Orgelkonzert

Die St.-Petri-Kirche Wolgast

Die St. Petri-Kirche Wolgast ist eine dem Apostel Petrus geweihte evangelische Kirche in der Stadt Wolgast und Gotteshaus der gleichnamigen Kirchengemeinde. Sie wurde bis 1350 errichtet und in Folge von Krieg und Unwetter mehrfach weitestgehend zerstört. Aus diesem Grund weist sie sowohl gotische als auch, aufgrund späterer Bauarbeiten, barocke Architekturmerkmale auf. In der Greifenkapelle der Kirche befinden sich die Särge von drei Herzögen und Maria von Sachsen sowie in der Gruft Särge von Angehörigen der Herzogsfamilie von Pommern-Wolgast. Sehenswert ist auch eine Bilderfolge des Totentanzes, die 1700 von C.S. Köppe geschaffen wurde und sich seit Mitte des 19. Jahrhunderts in St. Petri befindet. Die St. Petri Kirche wurde in ein Denkmal von nationalem Rang eingestuft.

Auf dem Turm der Petrikirche bietet sich ein wunderschöner Ausblick. Deshalb sind Sie eingeladen, den Turm zu besteigen und einen herrlichen Rundblick auf die Stadt und ihre Umgebung zu genießen. (kostenpflichtig)

In der Kirche ist zu diesem Zeitpunkt eine neue **Ausstellung** zum Totentanz unter dem Titel **„Totentanz und Lebensmut"** zu sehen.

Um **17.30 Uhr** hören Sie ein moderiertes **Konzert für Tuba solo** mit dem Tubisten **Georg Schwark**.

Von **17.30** Uhr bis **20.00 Uhr** können Kinder die Kirche erkunden und dabei so manche Überraschung erleben.

Orgelführungen werden um **19 Uhr** und um **20.00 Uhr** stattfinden und zum Abschluss spielt Kantorin **Maria Uhle** Orgelmusik zur Nacht um **21.00 Uhr**.

Eine **Turmbesteigung** ist **bis 21.00 Uhr** möglich: Erwachsene 3,50 €, Kinder 2,00 € und Familien 10,00 €.

Synodalbibliothek in St. Petri

Ein besonders sehenswertes Kleinod ist die Synodalbibliothek in der St. Petri Kirche. Hier befinden sich zahlreiche alte Bücher, die Auskunft über Wolgast und ihre Kirche geben. Die Mitglieder des Fördervereins St. Petri laden Sie herzlich ein, den engen Wandelgang hinaufzusteigen und sich die alten Exemplare der Buchkunst anzuschauen. Der Eingang zur Bibliothek befindet am rechten seitlichen Turm.

Otto Wendorf Mühle am Paschenberg

Wolgast war einst reich an Mühlen, denn elf soll es gegeben haben. Drei Mühlen stehen noch und befinden sich in Privatbesitz. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf der Otto Wendorf Mühle (Mühlentrift, Zugang von der Breitenstraße). Der Vorpommersche Mühlenverein Wolgast e.V. lädt herzlich **ab 19.00 Uhr** ein, einen Blick in das Innere zu werfen, Wissenswertes über die Tradition des Handwerks der Müllerei und des Mühlenbaus zu erfahren. Mit hausgemachten Zwiebelkuchen steht das Abendbrot bereit.

Führungen
auf Nachfrage

Die Gertrudenkapelle

Die St. Gertrudenkapelle ist bauhistorisch ein einzigartiges Bauwerk. Nur drei dieser Kapellenform existieren noch im pommerschen Gebiet beiderseits der deutsch-polnischen Grenze. Die Wolgaster Kapelle ist ein zwölfseitiger Zentralbau mit Mittelsäule und schönem Sternengewölbe. Sie steht mitten auf dem Alten Friedhof und erfüllte in sechs Jahrhunderten die unterschiedlichsten Aufgaben. Die Kapelle wurde in zwei Bauphasen aufwendig innen und außen saniert und erstrahlt heute wieder in neuem Glanz. Die Mitglieder des Fördervereins St. Gertrud e.V. erzählen Interessantes aus der Geschichte der Kapelle und musikalisch begleitet werden die Gäste von **Clemens Kolkwitz auf dem Cembalo**. Der Klang in der Kapelle ist ein wahrer Hörgenuss.

In der Kapelle wird ein **Film** über die Sanierung der Sankt Gertrudkapelle gezeigt und dabei kann man sich die **Gertrudenbrötchen** munden lassen.

Führungen finden nach Bedarf statt.

Schulgebäude am Kirchplatz

Wesentliche Teile des alten Schulgebäudes mussten nach einem Brand im Jahre 1909 neu errichtet werden. Bereits im 18. Jh. unterrichtete hier der evangelische Pfarrer Johann Gotthard Ludwig Kosegarten (der später für seine Uferpredigten in Altenkirchen auf Rügen bekannt wurde), nach dem nach der Wende eine Wolgaster Schule benannt wurde.

Das Schulgebäude hat viele Schulformen und Lerninhalte durchgemacht, doch die Gebäudesubstanz hat sich kaum verändert. Ab 2023 soll das Schulgebäude einer grundlegenden Sanierung unterzogen werden und anschließend Heimat der 2018 gegründeten „Evangelischen Schule Wolgast" werden. Doch bevor die Sanierung beginnt, möchten wir Ihnen, liebe Besucher*innen, noch einmal Gelegenheit geben, die Schule zu besichtigen, in der Generationen von Wolgastern ihren Schulabschluss erlangten.

Vielleicht spüren Sie noch einen Hauch von Vergangenheit, wenn „... die alkoholische Gärung ...“ im Chemieunterunterricht behandelt wird. Lassen Sie sich bei einem Rundgang durch das alte Schulgebäude überraschen. Mitglieder des Schulfördervereins der Evangelischen Schule freuen sich über Ihren Besuch.
Musikalische Begleitung: **Horst Bohl am Saxophon**

Beginn der Führungen: ab 17.30 Uhr

Das Eisenbahnfährschiff STRALSUND

wurde 1890 auf der Schichau-Werft in Elbing gebaut. Dieses technische Denkmal dokumentiert sehr anschaulich die Verkehrsentwicklung im 19. Jahrhundert bis 1990. Die Einendeisenbahndampffähre STRALSUND mit zwei zweistufigen Expansionskolben-Dampfmaschinen, die einzige ihrer Art in Europa, ist 37,46 m lang, 9,80 m breit und erreichte eine Geschwindigkeit von 8 Knoten. Das Schiff, das 3 Eisenbahnwaggons auf 32 m Gleis und 300 Passagiere transportieren konnte, war zunächst auf dem Strelasund im Einsatz, 1901 - 1936 zwischen Swinemünde und der Insel Wollin, arbeitete als Schlepper, Eisbrecher und Transportschiff u.a. für die Heeresversuchsanstalt Peenemünde. Nach 1945 ersetzte es den Verkehr der zerstörten Peenebrücke bei Karnin und ab 1948 bis 1990 verrichtete es auf dem Peenestrom in Wolgast seinen Dienst.
Seit 1990 gehört das Schiff der Stadt Wolgast. Gepflegt und erhalten wird das technische Museum durch den Förderverein Eisenbahndampffähre STRALSUND e.V..
Spannend - nicht nur für technisch Begeisterte - ist es, auf der Brücke zu stehen, die Kajüte des Kapitäns, oder die Messe mit der kleinen Ausstellung der Buddelschiffe zu betrachten. Besonders reizvoll aber ist der Maschinenraum, der heute noch über eine der beiden Dampfmaschinen verfügt.

Die Mitglieder des Fördervereins laden zu Führungen ein. Mareike und Jonas spielt auf dem Klavier Musik der Romantik u.a. von F. Chopin, F. Liszt, R. Schumann, J. Brahms und für das leibliche Wohl sorgt der Verein auch.

Führungen auf Nachfrage

1. Historisches Rathaus und Rathausplatz
2. Stadtmuseum "Kaffeemühle"
3. Geburtshaus von Philipp Otto Runge
4. Kirche zu St. Petri
5. Synodalbibliothek in St. Petri
6. Eine-Welt-Laden
7. Buchhandlung Wolgast
8. Postel
9. Gertrudenkapelle
10. Otto Wendorf Mühle
11. Eisenbahndampffähre STRALSUND
12. Schulgebäude am Kirchplatz

Musikalische Begleitung und Mitwirkende:
1.Pommersches Blasorchester Wolgast e.V.
Duo Bibmusica
Classic Review aus Kiew
Dieter Wedemeyer, Klarinette
Horst Bohl, Saxofon
Clemens Kolkwitz, Cembalo
Bläserensemble St. Petri
Feuershow Christian und Tom
Kantorin Maria Uhle
Georg Schwark, Tuba
Mareike Kruse und Jonas Alms
Offene Bühne
Christian und Tom

Information:
Beginn: 17.00 Uhr Rathausplatz, **Ende: gegen 24.00 Uhr**

MITTELALTER ROMANTIK MODERNE

Ist das Thema der Wolgaster Kulturnacht 2022.

Alle drei Epochen, auch als kulturgeschichtliche Epochen, entwickelten sich im 12.-14. Jh., im 18. Jh. und bis weit in das 19./20. Jh. hinein für Wolgast wirtschaftlich und kulturell sehr positiv. Das spiegelt sich in der Musik, Literatur, Bildenden Kunst aber auch in der Geschichte, Philosophie und in den Naturwissenschaften wieder.

Die Greifenherzöge wählten Wolgast als Residenzstadt für das Herzogtum Pommern-Wolgast und es entstand ein kleines mittelalterliches Zentrum in Pommern. Die Stadt erlebte Konjunkturen und Rezessionen. Einen Aufschwung erlebte die Stadt Ende des 18. Jahrhunderts in der Zeit der Romantik. Damals wurde Philipp Otto Runge, der berühmte Sohn der Stadt Wolgast, selbst Wegbereiter und Mitbegründer der romantischen Kunst in Deutschland, geboren.

Auch auf wirtschaftlichem Gebiet war in Wolgast viel in Bewegung.

Die Stadt erlebte wirtschaftlichen Aufschwung und Blüte, die zu Wohlstand und Reichtum führten. Zeugen dieser Zeit sind Industriebauten, die in ihrer historischen Bauweise erhalten geblieben sind, z. T. heute jedoch einer anderen Nutzung dienen. Infolge des weltweiten Getreidehandels wurde auch Wolgast zu einem wichtigen Umschlagplatz. In Spitzenzeiten des 19. Jahrhunderts zählte die kleine Stadt bis zu 86 Schiffe, die hier ihren Heimathafen hatten. In dieser Zeit waren eindrucksvolle Persönlichkeiten wie Homeyer, Runge, Wallis, Neumann, Haack und Marsson als Reeder, Kaufmann, Händler, Schiffbauingenieur oder Apotheker in Wolgast tätig.

Während der Wolgaster Kulturnacht erfahren die Besucher*innen viel Wissenswertes aus dieser Zeit an historischen Orten. Die Besucher*innen können in romantischer lauschiger Atmosphäre Geschichten aus vergangenen Zeiten hören, sich von Musik inspirieren und von Schauspielern und Feuerkünstlern faszinieren lassen.

Am **13.August 2022** sind deshalb Besucher*innen, Urlauber und Einheimische unserer Stadt und Region eingeladen, sich auf den Marktplatz von Wolgast zu begeben, um mit Stadtführern Gassen, Winkel, und Plätze zu erkunden und die Atmosphäre unserer kleinen Stadt zu genießen.

Eröffnet wird die Wolgaster Kulturnacht durch die **Turmbläser der Kirchengemeinde St. Petri zu Wolgast** um **17 Uhr** auf dem Kirchturm, danach wird sich die Veranstaltung auf dem Rathausplatz und in den verschiedenen Objekten fortsetzen.

Die Führungen beginnen **ab 17.30** Uhr auf dem Rathausplatz **jeweils halbstündlich**.

Die Gäste sind eingeladen, den Stadtführern zu folgen: Karin Braun, Klaus Plötz und Jürgen Pluschke vermitteln viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt, Baukunst und wirtschaftlichen Höhepunkte, über die Basis für den Reichtum einiger Wolgaster Familien im 19. Jahrhundert, aber auch über Krieg und Verwüstungen, über Niedergang und Wiederaufbau bis in die Gegenwart.

Wer nicht gut zu Fuß ist, der kann die Kutsche mit Karsten Kruse nehmen: **halbstündlich ab 18.00 Uhr** ebenfalls ab Rathausplatz.

Die Stadtinformation

hat ihr neues Domizil am Rungeplatz unmittelbar in der Nähe des Bahnhofes **„Wolgast-Hafen"** bezogen. Dort können sich die Besucher*innen und Gäste über weitere Angebote, Ausflugstipps und Veranstaltungen informieren. Im historischen Rathaus, an Ständen auf dem Markt oder in den städtischen Einrichtungen sowie Vereinsobjekten kann das **„Eintrittsbändchen"** erworben werden.

Kaminzimmer

Wo einst die Wolgaster Bürgermeister residierten und regierten, befindet sich heute ein kleiner repräsentativer Veranstaltungsraum, in den die Besucher*innen herzlich eingeladen sind.

Konzert um **20.00 Uhr** und **22.00 Uhr**

Um **20.00** und um **22.00 Uhr** laden **Annerose Kolkwitz- Violine und Elvina Zeynalova- Klavier** sowie **Annerose Kolkwitz- Violine und Andrea Neye- Akkordeon** zu Klängen der Romantik ein.

Rathausplatz

Der Rathausplatz oder auch Marktplatz genannt, ist Treffpunkt für vielerlei Anlässe. Markttag, Hochzeiten, Konzerte, Stadtfeste u.v.a.m. finden hier regelmäßig statt. Das **1. Pommersche Blasorchester Wolgast e.V.** lädt Sie zu einem kleinen konzertanten Blumenstrauß bekannter Komponisten der Klassik und Gegenwart ein. Beginn: **19.30 Uhr** und **21.00 Uhr**

Konzert um **19.30 Uhr** und **21.00 Uhr**

Wolgaster Kegel

Heute Abend wird zum Tanz geladen. Der **Wolgaster Kegel** ist ein geselliger Tanz, den die Wolgaster zu vielen gesellschaftlichen Höhepunkten zu tanzen pflegten.

Die Besucher*innen sind eingeladen, mitzutanzen und sich von der Fröhlichkeit, die dieser Tanz verbreitet, einfangen zu lassen.

Beginn: **18.30 Uhr** und **20.00 Uhr**

Ab **22.45 Uhr** klingt die Wolgaster Kulturnacht aus mit einer **Feuershow. Christian und Tom** entführen Sie in eine fantastische Welt. Sie erleben tanzende Lichter, gefolgt von Pyros und Feuer bei packenden Rhythmen.

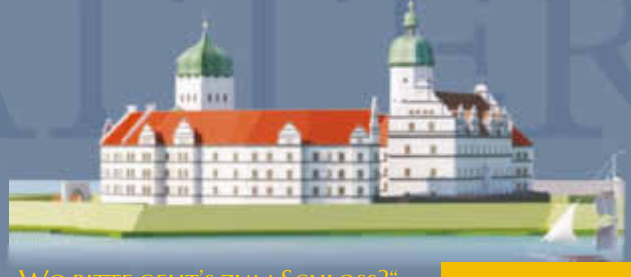
Stadtmuseum Kaffeemühle

Auf vier Etagen präsentiert das Stadtmuseum „Kaffeemühle" die Entwicklung Wolgasts von der pommerschen Residenzstadt zu einem modernen Schiffbaustandort. Die Industrie-, Handels- und Handwerksgeschichte findet hier durch zahlreiche Exponate veranschaulicht ihren Platz. Dabei dürfen auch die Schwedenzeit sowie die „Freester Fischerteppiche" und das alte Schulzimmer nicht fehlen.

Literarisch-musikalisches Programm Duo BIBMUSICA- Beginn **18:30 Uhr**

Von einer Meerfee Hand – Ein literarisch-musikalisches **Programm des Duos Bibmusica** im historischen Schulzimmer

Literarisch folgen wir Bettina v. Arnim und den Herren Brentano, v. Arnim, Jacob und Wilhelm Grimm sowie dem Wolgaster Maler Ph. Otto Runge für einen kurzen Augenblick auf ihrem Weg, der das Wiederentdecken alter Lieder-Literatur zum Ziel hat. **Beginn: 18.30 Uhr**



„Wo bitte geht's zum Schloss?"

Im **neuen Medienraum** des Stadtgeschichtlichen Museums können Einwohner*innen und Gäste zum ersten Mal das versunkene Wolgaster Schloss selber in Augenschein nehmen. Neben der digitalen Rekonstruktion des einstigen Prachtbaus ist eine umfangreiche Sammlung an Karten, Ansichten und Zeitzeugenberichten zur wichtigsten Residenz der Greifendynastie in Vorpommern in der Datenbank des Medienraumes hinterlegt.

Der Greifswalder Geschichtsstudent **Florian Zippel** lädt ein zur **Führung** zum digitalen Schloss und zur Seefahrtausstellung. **Beginn: 17.30 Uhr**

Sonderausstellung

„Von Wolgast in die Welt – die Blüte der Seehandelsstadt im 19. Jahrhundert"

Die Sonderausstellung im Wolgaster Stadtmuseum spürt der spannenden Wolgaster Seehandelsgeschichte nach: Den stolzen Kaufmanns- und Reederfamilien und ihren Handelsflotten, dem Kiellegen der Segelschiffe in Wolgast, riskanten Hochseefahrten bis zur glücklichen Heimkehr oder dem tragischen Untergang. Herzstück der Sonderausstellung ist ein Gemälde des berühmten Wolgaster Marinemalers Willy Stöwer, das zum ersten Mal öffentlich gezeigt wird: „Im Winterlager (aus meinen Knabenjahren)" ist eine Hommage Stöwers an die untergegangene Seehandelsstadt.

Kronwiekstraße 45, **Rungehaus** – Geburtshaus von Philipp Otto Runge. Das Haus in dem Philipp Otto Runge 1777 das Licht der Welt erblickte, ist heute eine moderne museale Begegnungsstätte zur Lebenswelt des Malers und Vertreters der deutschen Romantik.
Von ganzheitlichen Ideen beseelt, widmete sich Runge auch der Farbenlehre, entwarf Spielkarten und schrieb pommersche Märchen nieder, unter anderem „Vom Fischer und seiner Frau". Nehmen Sie sich Zeit, die Ausstellung und das Geburtshaus zu erkunden und entdecken Sie interaktiv die Kunst der Romantik und Philipp Otto Runge.

Sonderausstellung: „Romantik unter Druck" -

Mit diesem herausfordernden Titel macht der gebürtige Wolgaster **Hartmut Piniek** neugierig auf den Besuch in der Wohnzimmergalerie des Rungehauses.

Musikalisch unterhalten werden die Besucher*innen vom **Classic Review aus Kiew** auf dem gemütlichen Innenhof des Rungehauses und Mitglieder des Rungeclubs e.V. bieten einen kleinen Imbiss an.

Im Hausgarten ist eine offene Bühne mit **Livemusik** zu erleben.

Postel (ehemaliges Postamt), Platz der Jugend gehört zu den imposanten Hauptgebäuden aus der Gründerzeit, welches, wie auch das Amtsgericht in der Homeyerstraße und die Höhere Mädchenschule, das heutige 100Haus am Unterwall, der Wolgaster Baumeister Max Heinrichs im neogotischen Stil errichtete.
Im ehemaligen Postgebäude befindet sich heute ein liebevoll eingerichtetes Familienhotel, das mit dem Namen und seinem Ambiente an die alten Funktionen erinnert.

Im Foyer des POSTEL sowie in der benachbarten ehemaligen Volksbank (heute: „Volksbüro"), werden Fotoexponate der **Sonderausstellung „Sieh das mal so – Wolgast in SchwarzWeiß"** gezeigt.

Der Regionalladen im Haus bietet Pommersche Spezialitäten an.

Puppentheater
17.30 Uhr,
18.30 Uhr
Märchen für Erwachsene
19.30 Uhr

Buchhandlung Wolgast

Interessante Literatur über und rund um Wolgast hält die kleine, liebevoll geführten Buchhandlung Wolgast bereit. Für kleine und große Besucher*innen gibt es das **Puppentheater „Vom Fischer und seiner Frau"** nach einem Märchen von Philipp Otto Runge.
Beginn jeweils: **17.30 Uhr** und **18.30 Uhr**

Märchen vom Glück erzählt **Anne Benjes** ab 19.30 Uhr begleitet auf ihrer Viola da Gamba für Erwachsene.

Eine Welt-Laden

In der Langen Straße gegenüber der Buchhandlung Wolgast befindet sich in einem rekonstruierten Wohn- und Geschäftshaus der Eine-Welt-Laden, den die Mitglieder des Vereins El Mundo e.V. liebevoll eingerichtet haben. Im Eine-Welt-Laden werden Sie eingeladen, sich über fairen Handel zu informieren, Produkte kennen zu lernen und über entwicklungspolitische Themen auszutauschen.

Die Verkostung von Produkten aus fairem Handel runden den Besuch in dieser Einrichtung ab.

Musikalisch begleitet werden die Aktivitäten von **Dieter Wedemeyer** an der Klarinette.

Auf dem Rathausplatz

sorgen Mitglieder des Handels- und Gewerbeverein e.V., des Vereins Wolgaster Braukultur e.V., des 1. Faschingsclubs Wolgast e.V., des Wolgaster Reitvereins e.V. und des 1. Bewegungsvereins Wolgast e.V. für Erfrischung und Snacks.

Vereine

Jana kommt mit einem neuen Puppenspiel

auf unsere Dampffähre STRALSUND

im Stadthafen Wolgast
am **14. August 2022**
um **15.00 Uhr**

für Kinder ab 4 Jahre und alle, die Spaß und Freude am Puppenspiel haben.
Der Eintritt ist frei!
Um eine Spende wird gebeten!

Wir, der Förderverein der Eisenbahndampffähre STRALSUND e. V., freuen uns auf euch!

Netzwerk „Regine Hildebrandt“ für Senioren und Behinderte Wolgast/Umland

Einladung zur Lesung

mit
Silvio Witt und Friederike Witthuhn
Zwei Herzen an der Leine

12. August 2022 um 16.00 Uhr

Wo: Postel Wolgast
Eintritt: 8,00 Euro

Ersatzveranstaltung für 2021.

U. Gallmeister
Netzwerk „Regine Hildebrandt“

Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.

Berichte

Am 11.6.2022 fand das Schießen um den Pfingstpokal statt.

Platz 1 Michael Bublitz
Platz 2 Michael Gransow
Platz 3 Jürgen Räsch

Ferienpass

Am 7.7.2022 hatten wir 13 Kinder vom Ferienpass bei uns zu Gast. Es war ein sehr schöner Tag für die Kinder. Bei Spiel, Sport und Schießen konnten sie zeigen, was sie so drauf haben. Jeder der Teilnehmer bekam eine Medaille und eine Urkunde. Die drei Besten beim Schießen und Taubenstechen wurden ebenfalls mit einer Medaille geehrt.
Gegrillt haben wir auch für alle. Auch für uns war es schön, nach zwei Jahren Pause beim Ferienpass wieder dabei zu sein. Mit Herrn Würfel ging es dann wieder zurück vom Triener Bruch (Schießstand).
Danke an alle Helfer.

Am 9.7.2022 begrüßten wir den Hegering Lassan/Kröslin als Gastschützen.
Hier wurde ebenfalls 3 x 15 Tontauben geschossen.

Platz 1 Klaus Kateusch
Platz 2 Dirk Berndt
Platz 3 Andre Hasselberg

Am 30.7.2022 wurde um den Kilianspokal im Trap geschossen. 20 Schützen waren anwesend.
Top Wetter - die Schützen waren ebenfalls gut drauf und gaben ihr Bestes.

Platz 1	Mario Müller	40 Treffer
Platz 2	Sieghard Hasenjäger	35 Treffer
Platz 3	Dirk Hinrichs	33 Treffer

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Köppen

Einladung zum Lassaner Schützenfest

Die Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V. lädt alle interessierten Schützenvereine, Schützencompagnien sowie Freizeitschützen zum 30. Schützenfest **am 10. September 2022** - Schießstand (Triener Bruch) - herzlich ein.

09:00 Uhr	Eröffnung
09:30 - 12:00 Uhr	Pokalschießen Trap
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 - 15:00 Uhr	Schießwettkämpfe
	Bürgerschießen Kleinkaliber-Gewehr
	Pokalschießen der Mannschaftsvereine
	Wanderpokal des Bürgermeisters
15:30 Uhr	Proklamation des Königspaares

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.
Wir freuen uns auf euren Besuch.

Der Hofstab

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.

Mitglied im Landesschützenverband Mecklenburg Vorpommern e.V.

Schützenfest des SSV Wolgast 2022

Am 15. Und 16. Juli 2022 fand im Wolgaster Tannenkamp auf der Schießanlage des Sportschützenvereins Wolgast 1990 e.V. das mittlerweile 31. Wolgaster Schützenfest statt.
Nachdem vor zwei Jahren das 30. Schützenfest coronabedingt ausfallen musste und wir es 2021 in etwas kleinerer Form nachholen konnten, war bei diesem Schützenfest doch fast wieder alles wie vor der Corona Pandemie.
Es wurde fast vier Stunden auf 4 Ständen geschossen, bis alle Sieger und Platzierten feststanden. Neben den Bürgerkönigen der Stadt Wolgast wurden die Sieger bei mehreren Preisschießen ermittelt und die zahlreich anwesenden Gastvereine ermittelten ihre Pokalsieger beim Gewehr- und Pistolenschießen. Den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Wolgast verteidigte eine Mannschaft des SSV Wolgast 1990 e.V. erfolgreich und es standen dann auch nach langem Schießen und anschließenden Stechen die Sieger um die Klapphasenpokale fest.
Der Schlusspunkt bei den Siegerehrungen war dann die Proklamation des neuen Königshauses des Sportschützenverein Wolgast.
Bei den Jugendlichen heißt der neue König Nico Müller, Maurice Goldmann wurde als Zweitplatzierter 1. Prinz und Stanley Rädel als Dritter 2. Prinz.

Königspaar Frank Jager Cindy Stieler Jugendkönig Nico Müller, 1. Prinz Maurice Goldmann, 2. Prinz Stanley Rädel (von links)

Zum Abschluss wurde das neue Königspaar geehrt. Schützenkönigin wurde Cindy Stieler vor den Hofdamen Kathrin Wörz, welche die amtierende Landeskönigin von Mecklenburg/Vorpommern ist, auf Platz Zwei und Ulrike Kmieciak als Drittplatzierte.
Als neuer Schützenkönig des Vereins wurde Frank Jager geehrt, gefolgt von Jörg Naase als 1. Ritter und als 2. Ritter Ronny Mische.
Das neue Königspaar konnte es kaum fassen, dass ausgerechnet sie diejenigen sind, die für die nächsten zwölf Monate die Königswürde im Verein tragen.
Abschließend möchte sich der Verein bei allen beteiligten Vereinen und den vielen Teilnehmern und Gästen bedanken, die an unserem Schützenfest teilgenommen haben.
Ebenso gilt der Dank auch all denen, die mit ihren Spenden dazu beitrugen, dass dieser Tag für unseren Verein ein voller Erfolg wurde. Das größte Dankeschön gilt den Vereinsmitgliedern, die mit ihren vielen Einsätzen im Vorfeld und beim Schützenfest selber dafür sorgten, das alles reibungslos klappte.

„Tag der offenen Tür“ am 13.08.2022 auf der Schießanlage im Wolgaster Tannenkamp

Der Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V. veranstaltet am Sonnabend, den 13.08.2022 von 10:00 - 15:00 Uhr seinen „Tag der offenen Tür“ und lädt Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte herzlich zu uns ein!

Interessenten am Schießsport haben die Möglichkeit, sich an verschiedenen Disziplinen mit der Kurzwaffe, dem KK Gewehr, der Flinte oder dem Luftgewehr zu versuchen.

Unter Anleitung und Aufsicht langjähriger erfahrener Sportschützen kann sich jeder Besucher einmal aktiv an diversen Disziplinen auf den verschiedenen Schieß-ständen ausprobieren und mit Sportschützen des Vereins ins Gespräch kommen.

Für die jüngeren Besucher besteht die Möglichkeit, sich zu informieren, wie die Nachwuchsschützen des Vereins trainieren und sie können auf dem Luftdruck -stand das Schießen mit dem Luftgewehr versuchen.

Der Schießsport fördert durch die erforderliche Konzentration innere Ausgeglichenheit und Ruhe und kann so helfen, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. So kann man durch regelmäßiges Training, neben dem Spaß am Sport, auch durch den meditativen Ansatz seine Mitte finden.

Das sportliche Schießen ist ein edler Sport, der von der Jugend bis hin ins hohe Alter betrieben werden kann. Er verlangt neben technischen Fertigkeiten, körperliche Spannkraft, Konzentration und gute Nerven.

Wenn Sie sich für diesen interessanten Sport begeistern können, würden wir uns freuen, Sie bei uns auf der Schießanlage im Wolgaster Tannenkamp begrüßen zu können.

Eintritt und Probeschiessen ist auf allen Ständen kostenlos und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!

Volkssolidarität Nordost e. V.

Veranstaltungsplan September 2022

Begegnungsstätte Kleeblattcenter Wolgast

Adresse: Ostrowskistraße 1 a in 17438 Wolgast
Telefon: 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.09.22	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Kegelnachmittag mit Kaffeetafel Bitte anmelden!
05.09.22	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommèclub
06.09.22	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
07.09.22	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele
08.09.22	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit/Skat
12.09.22	Montag	09:00 - 11:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr	IG-Metall Versammlung Rommèclub
13.09.22	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
14.09.22	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele
15.09.22	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit/Skat
19.09.22	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommèclub
20.09.22	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
21.09.22	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele
22.09.22	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Unterhaltungs-programm mit Fr. Dr. Rambow Bitte anmelden!
26.09.22	Montag	09:00 - 11:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr	IG-Metall Versammlung Rommèclub
27.09.22	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
28.09.22	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele
29.09.22	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit und Skat

Änderungen vorbehalten.

Wir suchen neue Skatspieler.

Die Volkssolidarität sammelt für Kinder und Senioren

Wir freuen uns auf alle unsere Mitglieder, Freunde und Gäste.
Pressemitteilung. Vom 06. August bis 11. September 2022 sind in unserer Region wieder zahlreiche fleißige ehrenamtliche Helfer der Volkssolidarität Nordost unterwegs und sammeln im Rahmen der alljährlichen Listensammlung Spenden für Bedürftige.

In Fortführung der bewährten Tradition sind dies in erster Linie die älteren Menschen in der Region, welche damit vor Ort z. B. bei gemeinsamen Aktivitäten, sozial-kulturellen Veranstaltungen oder Krankenbesuchen unterstützt werden, was gerade in Zeiten von coronabedingter Vereinsamung besonders wichtig ist. Darüber hinaus werden, wie in jedem Jahr, benachteiligte Kinder und Jugendliche aus der Region unterstützt, wo mit Hilfe Ihrer Spenden z. B. Mitgliedschaftsbeiträge für den Sportverein, Kosten für den Musikunterricht oder eine Beteiligung an den Kosten für Klassenfahrten und Ferienlager schnell und unbürokratisch übernommen werden, wenn die finanziellen Möglichkeiten der Familie dazu nicht ausreichen. Im vergangenen Jahr waren dies dank Ihrer Spenden wieder mehr als 140 Kinder und Jugendliche. Nach der kürzlich beschlossenen Fusion mit der Volkssolidarität Grimmen-Stralsund unterstützt die Volkssolidarität Nordost mit ihren nun über 7000 Mitgliedern erstmals auch Kinder und Jugendliche in der Region Nordvorpommern.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, denn jeder Euro zählt! Von Ihrer Spende verbleibt kein Cent bei der Volkssolidarität. Diese wird unmittelbar und in vollem Umfang an die Begünstigten weitergereicht.

Wie zum Beispiel der 11-jährigen Zahra Ahmadi, die durch die Gelder eine Taekwondo Ausrüstung bekam, ihrem Lieblingshobby beim Budo-Verein Anklam e. V. weiter nachgehen konnte und es so bis zu ihrer ersten Medaille schaffte (siehe Foto).

Große Freude über eine, durch die Spendengelder finanzierte, neue Turnmatte herrschte auch beim Sportverein Turbine in Neubrandenburg, nachdem die alte Matte durch einen Einbruch in die Halle mutwillig zerstört und entwendet wurde (siehe Foto).

Hintergrundinformation: Die vom Innenministerium genehmigte und vom Landesverband der Volkssolidarität organisierte Sammlung hat das Ziel, für die Seniorinnen und Senioren und natürlich ebenso für die Kinder und Jugendlichen unserer Region kulturelle, sportliche und gesellige Interessen umzusetzen und generationsübergreifende Hilfe zu aktivieren.

Kontakt:
Sebastian Schulze
Koordinator Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement der VS NORDOST e. V.
Tel.: 03971 2905467
E-Mail: sebastian.schulze@volkssolidaritaet.de

Volkssolidarität NORDOST e. V. und Volkssolidarität Grimmen-Stralsund e. V. beschließen Fusion - Lebensfreude & Gesundheit steht im Vordergrund

Pressemitteilung. Die Volkssolidarität NORDOST e. V. und die Volkssolidarität Grimmen-Stralsund e. V. haben vergangene Woche auf ihren beiden Kreisdelegiertenversammlungen in Anklam und Richtenberg ihre Verschmelzung beschlossen und werden künftig gemeinsame Wege gehen. Der Name Volkssolidarität NORDOST e. V. bleibt bestehen. Bereits in den Monaten zuvor gab es schon eine enge Zusammenarbeit. Die beiderseitig gewollte Fusion sorgt nun für eine Optimierung der Fachkräfte und bündelt die Kompetenzen, um für eine gemeinsame Zukunft noch besser aufgestellt zu sein und zahlreiche Projekte, besonders im Bereich Gesundheit, zu verwirklichen. Dafür steht auch das neue Motto „Lebensfreude & Gesundheit". Das gesamte Gebiet des gemeinnützigen Vereins erstreckt sich nun vom Darß im Norden bis südlich nach Neustrelitz. Unter dem Dach der Volkssolidarität NORDOST als modernem sozialen Dienstleister werden sich zukünftig ca. 700 Mitarbeiter gemeinsam um die Belange der Menschen in der Region kümmern. Neben der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Sozialhilfe, die besonders in Grimmen, Stralsund und Ribnitz-Dammgarten komplett neu aufgebaut werden, stehen dabei insbesondere der Ausbau der Angebote in den Bereichen Pflege und altersgerechtes Wohnen sowie gesundheitsbezogene Angebote im Vordergrund. Aber auch die Mitgliederarbeit für die zukünftig dann über 7.000 Mitglieder soll kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut werden. Geschäftsführerin über den gesamten Kreisverband NORDOST bleibt Kerstin Winter, die sich auf die neue Herausforderung und die gemeinsame Weiterentwicklung in der Region sehr freut.

Geschäftsführerin Kerstin Winter mit den Vorstandsmitgliedern auf der Kreisdelegiertenversammlung nach der beschlossenen Fusion

Kontakt:
Sebastian Schulze
Koordinator Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement der VS NORDOST e. V.
Tel.: 03971 290 54 67
E-Mail: sebastian.schulze@volkssolidaritaet.de

Wanderfreunde Wolgast e. V.

Wanderungen im August 2022

Samstag, den 13.08.2022	„Rund um den Gesteinsgarten“ (k&l)
Wanderführer:	Arno Schröder (wartet Bhf. Ueckeritz) 0152 53221054
Treffpunkt:	**8:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen**
Route: ca. 8 km	Ueckeritz - Neu Pudagla - Stagniß - Ueckeritz
Hin- und Rückfahrt:	UBB
Einkehr:	Imbiss

Samstag, den 20.08.2022	„Zu den Kiesseen“
Wanderführer:	Jürgen Ehmke 0151 42029407
Treffpunkt:	**08:30 Uhr Wolgast Rungehaus**
Route: ca. 14 km	Wolgast - Neeberg - Kiesseen - Ziemitz - Sauzin - Wolgast
Einkehr:	Sauzin „Dorfkrug“

Donnerstag, den 25.08.2022	„Karlshagen - ein Rundweg“
Wanderführer:	Jürgen Ehmke (wartet Bhf. Karlshagen) 0151 42029407
Treffpunkt:	**9:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen**
Route: ca. 13 km	Karlshagen
Hin- und Rückfahrt:	UBB
Rucksackverpflegung	

Donnerstag, den 27.08.2022	„Abendstimmung am Achterwasser“ (k&l)
Wanderführer:	Romana Strasser 038371 133830
Treffpunkt:	**15:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen**
Route: ca. 8 km	Koserow - Loddin - Kölpinsee **Anmeldung bis 01.08.2022**
Hinfahrt:	UBB
Rückfahrt:	UBB, Kölpinsee 19:55 Uhr
Einkehr:	Loddin „Kiki“

Wanderungen im September 2022

Donnerstag, den 01.09.2022	„In Zinnowitz steigt die Sonne aus dem Meer“
Wanderführer:	Gitta Hahn 03836 204219
Treffpunkt:	**05:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen**
Route: ca. 14 km	Zinnowitz - Zempin - Koserow - Kölpinsee (Badesachen!)
Hin- und Rückfahrt:	UBB
Einkehr:	Zempin „Cafe Eichhorst“

Samstag, den 03.09.2022	„Bit di dat Lachen vergeiht“
Wanderführer:	Jürgen Ehmke (wartet Bhf. Zinnowitz) 0151 42029407
Treffpunkt:	**08:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen**
Route: ca. 14 km	Zinnowitz - Neuendorf - Krummin - Wolgast
Hinfahrt:	UBB
Einkehr:	Krummin „Pferdetränke“

Donnerstag, den 08.09.2022	„Hiddensee ist eine Reise wert“!!!
Wanderführer:	Manfred Zander (wartet Parkplatz Schaprode) 0174 9899250
Treffpunkt:	**7:30 Uhr 18569 Schaprode, Parkplatz Streuer Weg Insel Rügen**
Route: ca. 18 km	Neuendorf - MP der Insel - Hucke - Klausner Treppe - Leuchtturm - Dornbusch - Hochuferweg - Kloster - Vitte Hafen
Hin- und Rückfahrt:	**Fahrgemeinschaften Anmeldung erforderlich bis 29.08.2022** Rückfahrt Fähre 15:30 Uhr Vitte Hafen **Preis Fähre ca. 22 €**
Einkehr:	Imbiss möglich

Sonntag, den 10.09.2022	**44. Schweriner Seenwanderung 2022 (WF Schwerin)**

Donnerstag, den 15.09.2022	„Deichwanderung“
Wanderführer:	Ulla Kannenberg 03836 2690086
Treffpunkt:	**08:30 Uhr Wolgast Bhs Schwesternheim**
Route: ca. 16 km	Freest - Hollendorf - Weidehof - Wolgast
Hinfahrt:	Bus
Rucksackverpflegung	

Jehovas Zeugen Versammlung Zinnowitz

Baugruppe in Aktion

Sanierungsarbeiten am Gemeindegebäude Jehovas Zeugen in Zinnowitz

Vom 31. Mai bis 30. Juli 2022 wurden am Gemeindesaal von Jehovas Zeugen in Zinnowitz, Möskenweg 19, umfangreiche Bau- & Sanierungsarbeiten vorgenommen. Es herrschte eine energiegeladene und freudige Arbeitsstimmung auf der Baustelle.

Was war das Besondere? Alle Bauprojekte von Jehovas Zeugen werden weltweit durch freiwillige Spenden finanziert. Freiwillige der Glaubensgemeinschaft engagieren sich ganzherzig in ihrer Freizeit als Instandhaltungstrainer sowie als Bauhelfer in den unterschiedlichsten Gewerken und sind dafür aus ganz Deutschland angereist. Die meisten von Ihnen sind keine gelernten Handwerker, sondern werden vor Ort für ihre jeweilige Tätigkeit ausgebildet.

Auf die Frage, was die Bauprojekte von Jehovas Zeugen auszeichne, erklärt Bauleiter Dennis Loeffen, der gemeinsam mit seiner Frau Jenny auf der Baustelle war: „Die Sicherheit hat für alle höchste Priorität. Die Einhaltung der Maßnahmen zum Arbeitsschutz, die tägliche Schulung für sicherheitsbewusstes Arbeiten sowie eine persönliche Schutzausrüstung gehören hier zu unseren Standards und werden von allen Bauhelfern gut umgesetzt und geschätzt.“

Dadurch war es möglich, dass viele Arbeiten von freiwilligen Einsatzkräften unter fachlicher Aufsicht sicher realisiert wurden. Dazu gehörten unter anderem Anpassungen der Elektrik, die Modernisierung der Dachisolation, Arbeiten an der Grundstücksdrainage und der Bodenpflasterung, die Errichtung eines Carports sowie Tapezier- und Malerarbeiten.

Ein buchstäbliches Highlight im Gemeindesaal Zinnowitz ist das verbesserte Lernklima durch die neue Lichtgestaltung. Jehovas Zeugen laden gern jeden ein, ab dem 4. August 2022 die Gottesdienste und den neugestalteten Königreichssaal, wie sie ihr Kirchengebäude nennen, zu besuchen. Mehr Informationen über Jehovas Zeugen und ihre Tätigkeit gibt es auf www.jw.org.

Bauhelfer in Aktion bei der Modernisierung der Dachisolation

Kontaktadresse

Medienkontakt Jehovas Zeugen Gemeinde Zinnowitz, Anne Martha Pommer, Str. des Friedens 48, 17449 Karlshagen, Tel.: 017638154041

Sonstiges

Landkreis Vorpommern-Greifswald
Der Landrat
Presseinformation

Weiterbildungsangebot für Ehrenamtliche - Seminar zum Thema Recht am Bild

Landkreis Vorpommern-Greifswald. Im Rahmen der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ veranstaltet das Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ am **13. September 2022** von 17:00 bis 19:00 Uhr ein Seminar für Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Engagierte zum Thema Recht am Bild. Das Seminar wird ausschließlich online über Zoom zugänglich sein.

Tue Gutes und rede darüber! Natürlich haben Vereine das Bedürfnis, in der Öffentlichkeit über wichtige Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere Veranstaltungen oder Projekte zu berichten. „Klappern“ gehört zum Handwerk und sollte Teil der Öffentlichkeitsarbeit eines jeden Vereins sein. Von einer positiven Berichterstattung hängt nicht nur die Gewinnung von Nachwuchs, spendender Personen und Sponsoren ab. Die gesamte öffentliche Meinung lässt Berichterstattung im Sinne der Vereinsziele beeinflussen.

Eine gute Berichterstattung braucht aber auch aussagekräftige und authentische Fotos. Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, welche rechtlichen Anforderungen Vereine zu beachten haben, wenn im Internet, auf Plakaten oder in sonstigen Informationsmaterialien Fotos veröffentlicht werden, auf denen Personen abgebildet sind.

Rechtsanwalt Jan Graupner wird seine jahrelange juristische Erfahrung nutzen, um den Teilnehmer/-innen eine Fülle von hilfreichen Informationen mit auf den Weg zu geben.
Folgende Schwerpunkte werden im Seminar behandelt:

- Rechtsrelevante Anlässe für Foto-/Videoaufnahmen
- Betroffene Rechtsgüter / Das Recht am eigenen Bild
- Rechtmäßigkeit der (Foto-)Verarbeitung und Rechtsgrundlagen nach DSGVO
- Informationspflichten
- Videoüberwachung
- Urheberrechtliche Vorgaben

Eine Anmeldung ist bis einschließlich 12.09.2022 möglich und kann sowohl telefonisch, postalisch als auch via E-Mail an das Team „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ erfolgen. Der Link zur Veranstaltung wird allen Teilnehmenden rechtzeitig vor der Veranstaltung zugeschickt. Die
Teilnahme ist kostenlos.

Kontaktdaten:
Landkreis Vorpommern-Greifswald
Projekt Hauptamt stärkt Ehrenamt
Jonas Hesse
Feldstraße 85 a
17489 Greifswald
E-Mail: ehrenamt@kreis-vg.de
Telefon: 03834 8760-1816

Das Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gemeinsam mit dem Deutschen Landkreistag im Rahmen des Aktionsbündnisses „Leben auf dem Land“ initiiert. Der Deutsche Landkreistag übernimmt die Projektleitung und das Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft finanziert das Vorhaben.

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilar der Gemeinde Krummin

Eberhard Meinelt

Jubilare der Stadt Lassan

Joachim Kurz
Hans Rose
Hartmut Schümann

Jubilarin der Gemeinde Lütow

Ingrid Donath

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Renate Stadler
Willi Stahl
Karl-Heinz Wegner

Jubilare der Stadt Wolgast

Ingelore Adler
Siegfried Bauschke
Horst Bohl
Agnes Ehrke
Hildegard Frank
Wolfgang Gamradt
Rosalinde Groth
Marianne Höft
Rosi Jeske
Rosemarie Kaliebe
Brigitte Krause
Fritz Kröhnert
Brunhild Krummrei
Margitta Lada
Klaus-Dieter Landfadt
Rüdiger Lehmann
Astrid von Lühmann
Elke Meißner
Karl-Heinz Meyer
Monika Muttschall
Werner Muttschall
Hans-Jürgen Nädtke
Heinz Piel
Günter Pietrucha
Trudchen Queck
Joachim Rex
Joachim Richter
Edith Ritter
Hella Runge
Hilde Saß
Karin Schröder
Ute Schröder
Doris Schult
Hartmut Schwarz
Gisela Stumpf
Norbert Tietz
Rainer Willudt
Monika Wischow
Wolfgang Würfel
Hannelore Wüsthoff
Erika Zirzow
Doris Zühlke

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Edith Kohlhoff
Hans-Jürgen Pasedag

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel.: 03836 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.
Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de
Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lassan sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.